

Die Zielgruppe

Suchen Sie eine neue Herausforderung?
Möchten Sie sich beruflich neu orientieren?
Möchten Sie nach einer Familienpause wieder ins Berufsleben einsteigen?
Sind Sie arbeitslos?
Dann ist dieses Angebot bestimmt das Richtige für Sie!
Sie müssen sich lediglich beim Arbeitsamt der DG als Arbeitsuchende/r einschreiben lassen und bei Ihrem/Ihrer Arbeitsberater/in ein Antragsformular für diese Ausbildung ausfüllen.

Die Voraussetzungen

- Mindestens 2 Jahre nach Schulpflicht und mindestens 1 Jahr nach Beendung der Erstausbildung.
- Physische und psychische Gesundheit und Belastbarkeit
- Die Impfungen Hepatitis A/B sowie ein Tuberkulosestest, bzw. die Bereitschaft, diese durchführen zu lassen.
- Freude am Umgang mit Menschen, insbesondere mit älteren und hilfsbedürftigen Personen und mit Kindern
- Selbständig arbeiten können
- Teamfähigkeit
- Praxis in der alltäglichen Haushaltsführung
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
Gegebenenfalls belegt durch bestandenen Sprachtest.

Informationsveranstaltungen zum Beruf, zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren

in St.Vith am 24.03.2020,
um 10 Uhr
in den Räumen des Arbeitsamtes,
Vennbahnstraße 4/2.
in Eupen am 26.03.2020,
um 10 Uhr
in den Räumen des Arbeitsamtes, Hütte 79

Auswahlverfahren

Die Teilnehmer/innen werden durch ein Auswahlverfahren ermittelt, bestehend aus einem nonverbalen Intelligenztest, Tests in Rechnen, Textverständnis, Sprachlogik und einem Persönlichkeitstest. Wenn diese bestanden sind, folgt ein Bewerbungsgespräch.

Bewerbung

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **20. April 2020** an AFPK, KPVDB VoG., Hillstraße 5, 4700 Eupen
s.roobroeck@kpvdv.be

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Lichtbild
- lückenloser Lebenslauf
- Auszug aus dem Strafregister
Muster Art.596al.2
- Begründung des Interesses
- Kopie recto-verso vom Personalausweis

Bei Fragen, kontaktieren Sie uns:

- AFPK / KPVDB VoG - 087/569822
- Familienhilfe VoG - 087/590780
- Arbeitsamt der DG - 087/638900



AUSBILDUNG ZUM/ZUR FAMILIEN- & SENIORENHelfER/IN UND PFLEGEHelfER/IN



**Beginn
September 2020**

In Ostbelgien gibt es einen großen Bedarf an Familien- & Seniorenhelfer und Pflegehelfer/innen!

Wir warten auf Sie!

Die Ausbildung wird organisiert durch die Krankenpflegevereinigung KPVDB VoG. und die Familienhilfe VoG. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der DG und unterstützt durch die Regierung der DG.

Bedarf

Die höhere Lebenserwartung der Menschen, die Veralterung der Bevölkerung sowie die Gesellschaftstendenzen zur häuslichen Versorgung von alten Menschen und Familien führen zu einem höheren professionellen Betreuungsbedarf und somit auch zu einem höheren Bedarf an ausgebildeten Familien- und Senioren-helfer/innen, Pflegehelfer/innen.

Erneut wird eine berufliche Ausbildung für diese Berufe angeboten durch die Familienhilfe VoG. und die Krankenpflegevereinigung KPVDB VoG. in Zusammenarbeit mit dem Ministerium der DG und dem Arbeitsamt der DG

Aufgabenbereiche

Der/die **Familien- und Seniorenhelfer/in** betreut Senioren, Menschen mit Demenz, Familien, chronisch und psychisch Kranke sowie Personen mit Beeinträchtigung. Sie kümmert sich um die alltäglich anfallenden Arbeiten: kochen, bügeln, waschen, Unterhalt der Wohnung. Sie führt die Körperpflege durch und hilft in allen Angelegenheiten, die außerhalb des Hauses zu regeln sind, wie z.Bsp. Einkäufe, Arztbesuche oder Behördengänge.

Der/die **Pflegehelfer/in** ist spezifisch ausgebildet um dem/der Krankenpfleger/in zu assistieren. Sie arbeitet unter seiner/ihrer Kontrolle, im Bereich der Pflege, Gesundheitserziehung und Logistik. Der/die Pflegehelfer/in arbeitet im Rahmen, der von der Krankenpfleger/in koordinierten Aktivitäten, innerhalb einer strukturierten Equipe im Krankenhaus, Alten- und Pflegeheime oder in der häuslichen Pflege.

Ausbildung

Dauer: ca. 18 Monate:
maximale Teilnehmerzahl: 20

Hauswirtschaft:

Theorie, Textil- und Raumpflege, Nähen, Kochen, fachübergreifende Anwendungen, Ernährungslehre.

Psychologie und Pädagogik:

Gesundheitserziehung, Psychologie, Psychopädagogik, Entwicklungspsychologie, Gesprächsführung, Betreuung von Personen mit Beeinträchtigung. beruflicher Umgang mit Problemen in Familien, Aktivierung von Senioren.

Pflege:

Pflegetheorie und Praxis, allgemeine Hygiene, Erste Hilfe, Krankenhaushygiene, Pflegeplanung, Rückenschule, Grundkurs in MH-Kinaesthetics, Materiallehre, Untersuchungen, Betreuung des gesunden und kranken Kindes, rückschonendes Heben.

Anatomie, Gerontologie und Krankheiten:

Anatomie, Alterskrankheiten, psychiatrische Krankheiten, Medikamentenlehre, Gerontologie, Palliativpflege, Demenz.

Berufs-, Sozial- und Rechtskunde:

Ethik, Deontologie, soziale Organisationen, Organisation Gesundheitswesen, Sozial- und Arbeitsgesetzgebung;

Methodische Begleitung:

Lerntechniken, Supervisionen, Organisation, Seminare zu aktuellen Themen.

Unterrichtszeiten

Die voraussichtlichen Unterrichtszeiten sind: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 14:40 Uhr, jeweils 6 Unterrichtsperioden, mittwochs von 08:30 bis 12:00 Uhr, jeweils 4 Unterrichtsperioden.

Der theoretische Unterricht wird ergänzt durch Praktikumswochen. Hier gelten die Arbeitszeiten der Arbeitsstellen (z.B. im Früh- oder Spätdienst) auch in Ferienzeiten. Somit erhält jeder/jede Teilnehmer/in Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsfelder. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung führt zum Erhalt des Zertifikats als Familien- und Seniorenhelfer/in (1) und Pflegehelfer/in (1)(2).

(1) anerkannt von der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
(2) anerkannt von dem föderalen Gesundheitsministerium.

Arbeitsfelder

Familien- und Seniorenhelfer/in:

- Familien- und Seniorenhilfsdienste
- Einrichtungen für Personen mit Beeinträchtigungen

Pflegehelfer/in:

- Wohn- und Pflegezentren für Senioren
- Krankenhäuser
- Häusliche Pflege